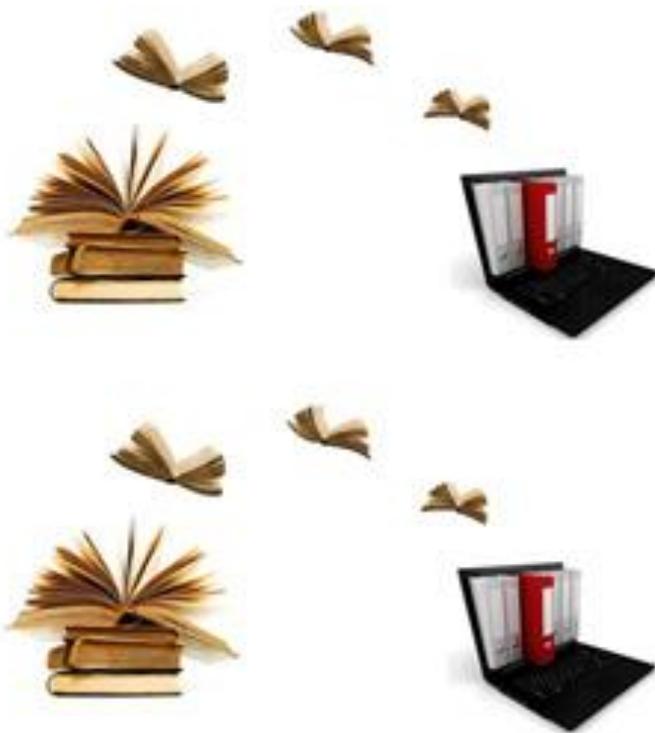


E-Portfolio- und Reflexions-Arbeit am Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und Didaktik



Reflexions-Arbeit am Lehrstuhl für GSP

- **Was heißt eigentlich „Reflektieren“?**
 - **Ist die Fähigkeit**, mit Veränderungen umzugehen, aus Erfahrungen zu lernen und kritisch zu denken und zu handeln (AK DQR, 2011, S. 7)
 - **Ist die Fähigkeit**, sich auf seine eigenen Stärken und Schwächen zu beziehen, dabei selbstkritisch zu agieren und seine persönlichen Lernschwierigkeiten zu erkennen (Hilzensauer, 2008, S.7)
 - **Ist folglich** die intensive Auseinandersetzung mit den eigenen Lernprozessen und Handlungsprozessen → Der gedankliche Schritt zurück und der Perspektivenwechsel ermöglichen, sich selbst und die eigenen Stärken und Schwächen zu erkennen und zu verändern (Hilzensauer, 2008, S.7)

Reflexionsarbeit am Lehrstuhl für GSP

- Reflektieren in den Seminaren - Warum? Wozu?
 - *um sich noch einmal mit dem Inhalt der jeweiligen Sitzung* kritisch auseinanderzusetzen
 - *um Seminarinhalte mit Verstand Revue passieren zu lassen* und so professionsbezogene Fähigkeiten wie Urteilsfähigkeit, Methoden- und Handlungskompetenz aufzubauen bzw. im Rahmen des Studiums zu erweitern
 - **Insgesamt unterstützt das Reflektieren** die Bildung von Einstellungen und Haltungen gegenüber pädagogischen Themen, die das spätere Berufsleben bestimmen werden

(Lst. GSP, 2015/2018, S. 11)

Reflexionsarbeit am Lehrstuhl für GSP

- **Reflektieren im Berufsleben - Warum? Wozu?**
 - ***um situationsadäquat entscheiden und reagieren zu können*** und nicht eigenen biografischen Stressmustern ausgeliefert zu sein (Kiel & Pollak, 2011, S. 3)
 - ***um nicht in unserem berufspraktischem Erfahrungswissen zu verharren***, sondern immer wieder situationsangemessenes, innovatives Lehrverhalten zu zeigen – umso mehr, wenn es darum geht, offene, divergente Situationen zu bewältigen (Pachner, 2013, S. 8)
 - **Indem wir Annahmen hinterfragen** – auch wenn sich diese in der Praxis bewährt haben – bauen wir ein neues Verständnis der Situation auf, entwickeln neue Handlungsalternativen und -zugänge und haben Möglichkeiten, diese nach (reflektierten) Kriterien für unseren Unterricht zu evaluieren (Pachner, 2013, S. 60)

Inhalte des E-Portfolios - Allgemein

- **Deckblatt** = Allgemeine Informationen – im E-Portfolio - Persönliche Daten und Profil
- **Inhaltsverzeichnis** wird im E-Portfolio automatisch mit den regelmäßigen Reflexionen der Seminarsitzungen aufgebaut
- **Auftaktreflexion** = IST-Stand vor dem Seminar (=Prozessportfolio)
- **Thesenpapier** = Reflexion über den Lerngegenstand bzw. die inhaltliche Zusammenfassung der Seminarinhalte in eigenen Worten
- **Sitzungsbegleitende persönliche Reflexionen** = Herstellen eines Bezugs zu den Seminarinhalten in Form einer persönlichen Stellungnahme/Meinung (=Prozessportfolio)
- **Wissenschaftlich fundierte Seminararbeit/Hausarbeit** (=Produktportfolio)
- **Index** der Kernbegriffe = Fachsprachliches Lexikon → wissenschaftlich fundiert mit Literaturziten zu den Definitionen
- **Abschlussreflexion** = IST-Stand nach dem Seminar (=Prozessportfolio)
(Lst. GSP, 2015/2018, S. 12)

Inhalte des E-Portfolios - Auftaktreflexion

- **Warum will ich Grundschullehrer/in werden?** Was brauche ich, um ein/e gute/r Lehrer/in zu werden? Was davon kann ich schon? Woran möchte/sollte ich noch arbeiten? Wo stehe ich aktuell auf meinem Weg zu einer guten Grundschullehrkraft?
- **Welche Kompetenzen sind bereits gut ausgeprägt?** Worauf lässt sich dies zurückführen?
- **Was von den Seminarinhalten ist mir schon bekannt?** Worauf bin ich gespannt?
- **Was habe ich in der Praxis bereits erlebt?** Wo kann ich Querverbindungen zu anderen Fächern herstellen?

(Lst. GSP, 2015/2018, S. 14)

Inhalte des E-Portfolios – Thesenpapier/Zusammenfassung der Seminarinhalte

- **Das Thesenpapier bzw. die Reflexion über den Lerngegenstand**
 - **beinhaltet die Zusammenfassung der zentralen Aussagen im Seminar in eigenen Worten** → „Nur wer etwas in eigenen Worten formulieren kann, hat es wirklich verstanden“
 - **dient Ihnen als Ausgangspunkt** für die anschließende persönliche Stellungnahme/persönliche Meinung zu den gelernten Seminarinhalten

(Lst. GSP, 2015/2018, S. 15-16)

Inhalte des E-Portfolios – sitzungsbegleitende persönliche Reflexionen

- **Persönliche Stellungnahme/Meinung zu den Seminarinhalten →**
Stellen Sie sich selbst die richtigen Fragen und beantworten sie diese Fragen
- **Mögliche Fragestellungen zu den Seminarinhalten:**
 - Welches Vorwissen, welche Erwartungen hatte ich an die Seminarsitzung? Inwiefern wurde diese/es bestätigt/erfüllt?
 - Was nehme ich an neuem Wissen aus dem Seminar mit? Wie stehe ich zu den Lerninhalten?
 - Wie stehe ich persönlich zu dem vermittelten Wissen? Stimme ich den Inhalten zu oder stehe ich ihnen skeptisch gegenüber?

(Lst. GSP, 2015/2018, S. 17)

Inhalte des E-Portfolios – sitzungsbegleitende persönliche Reflexionen

- **Fragestellungen zu gelesener/besprochener Literatur:**
 - Stimme ich der Autorin/dem Autor zu? Kann ich ihre/seine Kernthesen nachvollziehen? Beinhaltet die Literatur Widersprüche bzw. inhaltliche Schwächen?
 - Gibt es oder kenne ich Literatur, die diese Aussagen stützt oder diesen sogar widerspricht?
 - Passt das vermittelte Wissen zu dem, was ich in anderen Seminarsitzungen gelernt habe?

(Lst. GSP, 2015/2018, S. 17)

Inhalte des E-Portfolios – sitzungsbegleitende persönliche Reflexionen

- **Fragestellungen zum Lernprozess:**
 - Welche Fortschritte habe ich persönlich im Seminar gemacht? Welche Ziele habe ich (nicht) erreicht? Wieso? Was hat dazu besonders beigetragen?
 - Hat das Seminar meine Erwartungen erfüllt?
 - Wie bin ich an Aufgabenstellungen herangegangen und welche Methoden (Mindmap, Lernkartei, Concept Maps, Zusammenfassung) habe ich eingesetzt?
 - War die Herangehensweise erfolgreich oder muss ich in Zukunft etwas verändern?
 - Welche Ziele setze ich mir für die Zukunft? Wie gehe ich vor, um die Ziele zu erreichen?

(Lst. GSP, 2015/2018, S. 17)

Inhalte des E-Portfolios – sitzungsbegleitende persönliche Reflexionen

- **Fragestellungen zu den eingesetzten Methoden im Seminar:**
 - Wie zufrieden bin ich mit den eingesetzten Methoden im Seminar?
Würden andere Methoden mich mehr ansprechen?
 - Was kann die Dozentin/der Dozent an der Seminargestaltung verbessern?
 - Trägt die methodisch-didaktische Gestaltung zu meiner Professionalisierung bei?
 - Unterstützt die methodisch-didaktische Gestaltung meinen Wissenserwerb?

(Lst. GSP, 2015/2018, S. 17)

Inhalte des E-Portfolios – sitzungsbegleitende persönliche Reflexionen

- **Fragestellungen zur Realisierung im Unterricht:**
 - **Theorieseminar:** Würde ich das gelernte Theoriewissen in die Praxis umsetzen? Wo liegen die Chancen und Grenzen der Umsetzung?
 - **Praxisseminar:** Bin ich mit der gezeigten Umsetzung einverstanden? Haben die vorgestellten Praxisinhalte Schwächen? Was würde ich anders machen und warum?
 - Sind die vorgestellten Inhalte grundschul- und altersgemäß?
 - Traue ich mir zu das Gezeigte und Kennengelernte in meiner Praxis umzusetzen? Warum (nicht)?

(Lst. GSP, 2015/2018, S. 17)

Inhalte des E-Portfolios – sitzungsbegleitende persönliche Reflexionen

- **Abschlussreflexion** = Rückblick zu den kennengelernten Inhalten, inkl. persönlicher Standpunkt
- **Kurzzusammenfassung (Essay) der Seminarinhalte (Umfang: ca. 1 A4-Seite Fließtext)**: Dies sollte keine Wiedergabe des Seminarplans sein, sondern eine thematische Zusammenfassung, in der auch Ihr eigener Standpunkt und die Vernetzung der Themen deutlich wird!!!
- **Ihr persönlicher Standpunkt zu den Themen:**
 - Das habe ich aus dem Seminar mitgenommen...
 - Das war besonders interessant für mich... hat mich besonders bewegt... ist mir besonders in Erinnerung geblieben...
 - Dazu möchte ich noch mehr wissen...
- kann in einem Fließtext, aber auch in einer alternativen Reflexionsform deutlich werden!

(Lst. GSP, 2015/2018, S. 21)

Inhalte des E-Portfolios – sitzungsbegleitende persönliche Reflexionen

- **Fragen, an denen Sie sich bei der Ausarbeitung orientieren können:**
 - **Wo** stehe ich nach diesem Semester in Bezug auf die einzelnen Kompetenzen/ meinem Weg zur guten/ professionellen Grundschullehrkraft?
 - **Wie und wodurch** habe ich mich weiterentwickelt (Referate, Aufbereiten der Inhalte, Portfolioaufgaben, Hausarbeit, Gruppenarbeiten, Hospitation...)
 - **Wo** muss ich noch weiter an mir arbeiten?
 - **Habe** ich die Ziele, die ich mir zu Beginn des Semesters gesetzt habe, erreicht?
 - **Das nehme ich mir für das/die kommende/n Semester vor ...**

(Lst. GSP, 2015/2018, S. 21-22)

Weiterführende Literatur

- Arbeitskreis Deutscher Qualifikationsrahmen (AK DQR). (2011). *Deutscher Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen*. URL: [https://www.dqr.de/media/content/Der Deutsche Qualifikationsrahmen fue lebenslanges Lernen.pdf](https://www.dqr.de/media/content/Der_Deutsche_Qualifikationsrahmen_fue_lebenslanges_Lernen.pdf) [16.01.2020]
- Hilzensauer, W. (2008). Theoretische Zugänge und Methoden zur Reflexion des Lernens. Ein Diskussionsbeitrag. *bildungsforschung*, 5(2). URL: <https://doi.org/10.25539/bildungsforschun.v2i0.77> [16.01.2020]
- Kiel, E., Pollak, G., Weiß, S., Braune, A., Steinherr, E. et al. (2011). *Wirksamkeit von Lehrerbildung Biografiemanagement und Kompetenzentwicklung in der dreiphasigen Lehrerbildung. Forschungsbericht*. URL: <urn:nbn:de:bvb:19-epub-12292-0> [16.01.2020]
- Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und Didaktik (Lst. GSP) (2015/2018). Orientierungsmappe für Studierende. Wie erstelle ich ein Portfolio? (unveröffentlicht)
- Pachner, A. (2013). Selbstreflexionskompetenz. Voraussetzung für Lernen und Veränderung in der Erwachsenenbildung? *Magazin erwachsenenbildung.at. Das Fach-medium für Forschung, Praxis und Diskurs*, (20), 56–62. URL: <http://erwachsenenbildung.at/magazin/13-20/meb13-20.pdf> [16.01.2020]